

XClass++

Das Basis-Addon für Alaska Xbase++

XClass++ ist ein Framework mit Klassen und Funktionen für Alaska Xbase++ und ermöglicht schnelle und professionelle Anwendungs-Entwicklung.

XClass++ ist objektorientiert konzipiert und dadurch einfach zu Erlernen und Einzusetzen.

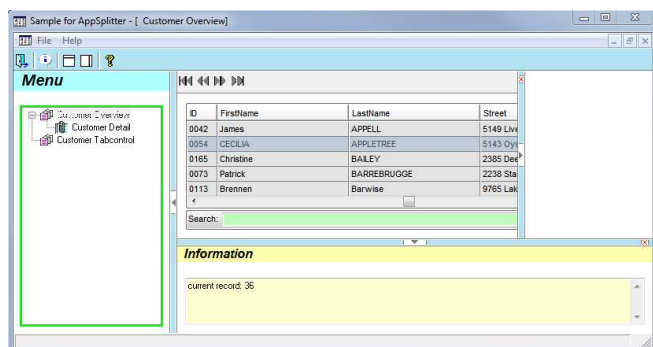
Vorteile von XClass++:

- schnell professionelle Windows Anwendungen im GUI Stil entwickeln
- leistungsfähiger Browser mit umfangreichen Konfigurationsmöglichkeiten
- sofort verwendbare Klassen zur Datenverarbeitung
- einfache Wartung, da objektorientiert programmiert
- Mehrsprachfähig, zur Laufzeit umschaltbar
- interaktives Hilfesystem
- einfache Portierung von Clipper-Anwendungen in die GUI-Oberfläche
- umfangreiche Beispiele und Dokumentation
- Developer Version mit Sourcecode
- Englische und deutsche Dokumentation

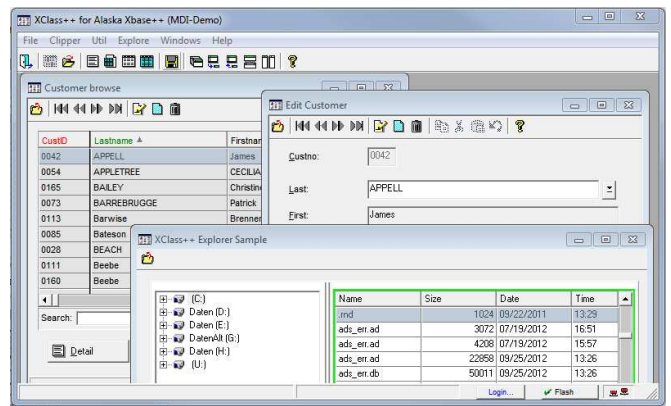
Hier die wichtigsten Komponenten im Überblick:

Applikationsklassen:

- **AppSplitter**, mit Navigationsleisten an den Rändern, ähnlich Outlook.




- **MDI Anwendung**, mehrere Dialoge/Fenster gleichzeitig geöffnet, auch mit maximierter Anzeige.



- **SDI Anwendung**, mit immer nur einem sichtbaren Fenster.
- **Dialog Anwendung**, modales Fenster ohne Menü.

Fensterklassen:

- **dsDialog**, erweitert Xbase++ um
 - Menü, Toolbar,
 - Statusbar, mit integrierter Progressbar,
 - Callback Einsprünge, um Standardverhalten anzupassen:
 - ReadData, Anzeige der Daten, Satzpositionierung,
 - PostWrite, zusätzliche Updates während des internen Sicherns,
 - AppendData, Neuanlage eines Satzes,
 - DeleteData, Löschen eines Satzes,
 - ChangeState, Steuerung von Menü, Toolbar und sonstigen situationsabhängigen Einstellungen,
 - Registrieren von abhängigen Kind-Fenster mit Aktualisierung der Daten,
 - Verwalten von Hotkeys,
 - Verwalten von Fenstergrößen Veränderungen.
- **dsDataDialog**, Ableitung von dsDialog:
 - Dialog wird mit einer Datentabelle verknüpft und erhält Notifikationen, weitere Datentabellen können mit dem Fenster verbunden werden,
 - Voreingestellte Delete- und Append-Methoden,
 - WriteData mit Vorab-Prüfung des Datensatzes und interner Satzsperrkontrolle,
 - Schließen aller verbundener Datentabellen im :Destroy.
- **dsDataEditDialog**, Ableitung von dsDataDialog:
 - Anzeige der Daten im Readonly –Modus.,
 - Umschalten in Editier-Modus mit Satzsperrung,
 - Satzentsperrung nach Timeout.
- **dsTabControl**, **dsTabPage**, Tabpages werden am Tabcontrol registriert, aber erst beim Aktivieren wird der :Init und :Create Prozess durchlaufen. Dadurch erfolgt ein wesentlich schnellerer Maskenaufbau, weil weniger Ressourcen verbraucht werden.

- **dsTabEditpage**, gleiches Verhalten wie dsDataEditDialog.

- **dsSplitcontrol** mit geteiltem Fenster horizontal oder vertikal.
- **dsProgress**, Anzeige eines abhängigen Fortschrittsbalken.
- **Control-Klassen:** Alle Xbase++ Klassen sind abgeleitet und um neuen Methoden erweitert:

```

Class dsSle ;
    from xbpSle, dsParent, dsTooltip, dsEdit
Exported:
    Class Var oDefaultConextmenu SHARED
    Access Assign Method EnableSelect
    Access Assign Method Selectblock
    Access Assign Method Longtext
    Access Assign Method PreValidate
    Access Assign Method PostValidate

```

- Die Konfiguration der Eingabe-Controls (SLE, MLE, Listbox, Combobox, Radiobutton, Checkbox,...) wird enorm vereinfacht und kann durch Callback Codeblöcke individuell angepasst werden,
- Tooltip für alle Controls,
- SLE mit integriertem Auswahlbutton für Suche in einer Tabelle und Klartextanzeige für Schlüssel,

A001

- Kalendercontrol für Datumsauswahl .
- **dsFormgrid**, einfache und schnelle Möglichkeit, Fenster zu gestalten, ohne Hilfe eines Formular Designers. In ein Fenster wird eine virtuelle Tabelle gelegt und die einzelnen Zellen mit einem oder mehreren Controls gefüllt. Zellen und Spalten können verbunden werden. Im :Create der Maske werden Position und Größe der Controls berechnet. Der entscheidende Vorteil: da die Controls erst zur Laufzeit definiert werden, passt sich die Maske auch den verschiedenen Schriftgrößen an.
- **Reportklasse** zur schnellen Erstellung von Drucken auf Zeilenbasis.
- **Dictionary** zur Verwaltung der Tabellen, Indizes und Pfaden.
- **Fehlersystem** mit Protokollierung, Windows-Debug Ausgaben.
- und vieles mehr...

dsXBrowse, dsXColumn, für die vielseitigen Anforderungen eines Browsers wurde diese Klasse von der Basis auf selbst entwickelt. Dadurch wird eine vollständige Kontrolle über alle Funktionalitäten erreicht.

Highlights der Klasse:

- Zellen- oder Zeilen- Editierung mit Pre- und Postvalidierung,
- Gruppenheader zur Zusammenfassung mehrere Spalten, Spaltentext mit Umbruch,

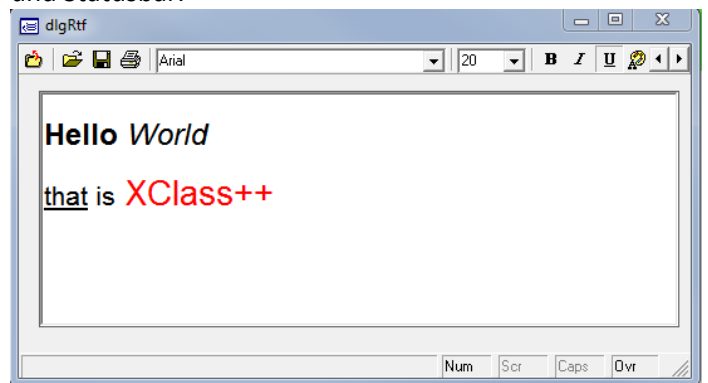
Bezeichnung	Mittwoch	heute / KW 43		
	spät	früh/tag	spät	Modell

- Tooltip je Zelle,
- Automatische Spaltenbreitenberechnung,
- Verschieben der Spalten mit Breitenänderung,

- Datenabhängige Einfärbung ganzer Zeilen oder einzelner Zellen,
- ebenso für Schriftart und -größe,
- Verknüpfung einer Spalte mit einem Index und Sortierung über Maustaste im Spaltenkopf,
- Kontextmenü im Datenbereich und Spaltenüberschrift,
- Sucheingabe am unteren Ende der Liste,
- Einfach und mehrfach Selektion,
- Callbacks für Eventhandling,
- Voreingestellte Delete- und Append-Methoden,
- Browsen von Arrays,
- Ownerdrawn Zellen, z.B. Schichtplanung.

Wochenende	Festtag	Krank	Urlaub	geschlossen	Frühschicht	Tagschicht														
Jahr/Monat	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
12/09																				
12/10																				
12/11																				
12/12																				
13/01																				
13/02																				

dsRtf, fertig konfiguriertes RTF Control mit Menüleiste und Statusbar.



dsTable, Klasse für alle Tabellen (DBFNTX, FOXCDX, ODBC und SQL* Abfragen, ADS und SQL**, Arrays) werden in Klassen gekapselt. Diese Objekte sind eindeutig verwendbar und vor allem unabhängig von einem Alias. Die Klassen werden dynamisch nach dem Öffnen erzeugt. Der Zugriff auf Feldnamen erfolgt mittels ACCESS ASSIGN Methoden, Navigation, Filtern, Indizieren, etc. erfolgen durch Methoden.

* benötigt ODBCDBE von Alaska

** in **AdsClass++** enthalten

Eine Demoversion mit vollständiger Funktionalität, Dokumentation und Beispielprogrammen kann von www.ds-datasoft.de heruntergeladen werden.